

Unsere Brücke nach Neuseeland und zu Agnes Häuptli - neuseeländische Weberin mit Schweizer Wurzeln

von Karin Groth



Da ja auf der Tagung in Paderborn „Textiles und Digitales“ das Thema war, dachten wir uns, dass man die Digitalisierung doch auch im wahrsten Sinne des Wortes nutzen könnte, um das textile Arbeiten „auf der ganzen Welt“ direkt in den Veranstaltungssaal zu transferieren. Und so geschehen: Mit 11 – 12 Stunden Zeitunterschied, noch vor ihrem ersten Kaffee haben wir Agnes Häuptli „live“ von der anderen Seite der Welt, also von der Nordinsel Neuseelands direkt zu uns in den Saal zuschalten können. Während es bei ihr früh am Morgen war, hatten wir das Abendessen schon hinter uns, und obwohl dieser Programmpunkt der „Brücke nach Neuseeland“ eher zur optionalen Abendgestaltung gedacht war, waren die Tagungsteilnehmer:innen nahezu vollzählig anwesend, denn alle wollten die spannende

Lebensgeschichte von Agnes hören und ihre wunderschönen (Kunst-) Werke sehen. Dank Zoom-Konferenz und Meeting-Owl war der Kontakt schnell hergestellt und Agnes begeisterte uns mit ihrem lebenswerten Schweizer Akzent und ihrer Geschichte, die mit eigenen Schafen begann: „Schafe haben Wolle!“ (das ist ja klar, denkt man), so ihre Aussage – was fängt man damit an? Agnes fand einen Gatterkamm-Webrahmen für ihre ersten Versuche. Sie hatte aber zunächst keine Weber in greifbarer Nähe, bis sie ihre ersten Schritte von Peter Collingwood lernte, die jedoch eher in Richtung der Teppichweberei gingen.

Die Textil- und Handarbeits-Organisation „Creative fibre“ konnte ihren Wissensdurst zunächst in Neuseeland stillen, bis sich Agnes 1999 für 7 Monate in der Schweiz das nötige Rüstzeug holte für das Arbeiten an mehrschäftigen Webstühlen. Es liegt auf der Hand, dass das Arbeiten mit einer Vielzahl von Schäften eine unglaublich penible Vorbereitung des Webstuhls und Berechnung des Materials braucht, welche durchaus vereinfacht werden durch die Planung am Computer. Inzwischen und nach etlichen Lehr- und Arbeitsstunden in verschiedenen Ländern ist Agnes’ „Wagenpark“ auf (gefühlte) 20 Webstühle angewachsen, die inzwischen ein eigens dafür erbautes Studio füllen. Für Könner und Anfänger gibt sie hier Kurse und webt natürlich für ihre eigenen Kollektionen. Insider der englischen (Web-)Sprache erfreuen sich an den

Karin Groth ist Studienrätin im Hochschuldienst an der Technischen Universität Berlin und Vorsitzende des Fachverbandes ...textil...e.V..

Agnes Häuptli. Alle Abbildungen zum Artikel mit freundlicher Genehmigung von Agnes Häuptli von ihrer Homepage (<https://agnes-h-hand-weaving.com/art-works/>)

verschiedenen Modellen von Tischwebstühlen und Jacquardwebstühlen in ihrem Studio Equipment:

Ashford 8shaft table loom

Ashford 16shaft table loom

Glimakra type 8shaft floor loom

Louet Megado 32shaft computer assisted floor loom

TC-1 Digital Jacquard loom

TC-2 Digital Jacquard loom

So zog ab 2002 die Digitalisierung bei Agnes' Arbeiten ein und sie perfektionierte in Entwurf und Fertigung das Spiel mit Material, Form und Farbe fast in der „dritten Dimension“, nämlich der neuen Farbe, die entsteht, wenn sich Kette und Schuss kreuzen! So werden nicht nur wunderbare Farbverläufe und changierende Lichteffekte möglich, sondern auch wunderbare Bildwebereien, die meist Naturdarstellungen zeigen, wie z. B. in der Ausstellung „Nature in the Making“ die Sanddünen von Arizona auf großformatigen Wandbildern. Agnes sagte über die Schwierigkeiten ihrer Entwürfe, dass „der Computer 250 Farben entdeckt, die man erst einmal reduzieren muss“. Außerdem sieht der Entwurf aus wie ein Negativ, in dem das Positiv verborgen ist, um dann erst im Ergebnis z. B. das Bild des „Lavaflusses“ zu zeigen – noch ein wunderbares Motiv aus der Natur:

Ein wunderbares Naturmotiv. Es ist keine heiße Lava, sondern ein Stück aus der Werkstatt von Agnes Häuptli.



Nun soll Agnes Häuptli selbst zu Wort kommen: Sie schreibt auf ihrer Homepage über sich:

“I am a self taught weaver that first started playing on a rigid heddle loom in 1992 as a hobby. I have been in love with this craft ever since and became a passionate Fibreholic!

Over the years the big living room in my 140 year old victorian type house filled itself with one loom after the next, slowly but surely the weaving became more dominant in my life which eventually led to a career change.

Today am working from the purpose built workshop on a wonderful property in the Far North of New Zealand and weave mostly scarves, shawls, household items, baby blankets and baby wraps as well as exhibition and experimental pieces on several different looms. I love to work with very fine silk threads and like to create pieces that show complex patterns and beautiful iridescence.” (www.agnes-h-hand-weaving.com)

„Ich bin eine autodidaktische Weberin, die 1992 das Handweben spielerisch als Hobby an einem Webstuhl mit starren Litzen begann. Seitdem bin ich in dieses Handwerk verliebt und habe mich zu einem leidenschaftlichen „Fibreholic“ entwickelt!

Im Laufe der Jahre füllte sich das große Wohnzimmer in meinem 140 Jahre alten Haus im viktorianischen Stil mit einem Webstuhl nach dem anderen. Langsam aber sicher gewann das Weben in meinem Leben an Bedeutung, was schließlich zu einer beruflichen Neuorientierung führte.



Die Details der Stoffe faszinieren beim genauen Hinschauen immer mehr.

Heute arbeite ich in der eigens dafür errichteten Werkstatt auf einem wunderschönen Anwesen im hohen Norden Neuseelands und webe hauptsächlich Schals, Tücher, Haushaltsgegenstände, Babydecken und Babytragetücher sowie Ausstellungs- und Versuchsstücke auf mehreren, sehr unterschiedlichen Webstühlen. Ich liebe es, mit sehr feinen Seidenfäden zu arbeiten und kreierte gerne Stücke, die komplexe Muster aufweisen und oft irisierend wirken.“

Vielen Dank, Agnes für zwei unvergessliche Stunden auf der digitalen Brücke nach Neuseeland und in die Werkstatt dieser einzigartigen Weberin und ihren Arbeiten, die auf computergestützten Webstühlen entstehen.

Anbei sind ein paar Ausschnitte Ihrer wundervollen Arbeiten auf der aktuellen Homepage zu sehen, bei der das „Willkommen“ im Zentrum steht! Faszinierende Eindrücke!

Ein Blick auf die Homepage von Agnes Häuptli.

Agnes H Handweaving

[Home](#) [About](#) [Teaching](#) [Shop](#) [Blog](#) [Contact](#) [Gallery Shawls](#)
[Gallery Cowls](#) [Baby Wraps](#) [For the home](#) [Art Works](#)

Welcome

